



Dr. med. Gudrun Auert studierte Medizin an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Ihre Facharztausbildung absolvierte sie anschließend in der Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik der Städtischen Kliniken Duisburg, einer Modellklinik der Psychiatrie-Enquete. Sie promovierte zum Thema „Depression und Autonome Dysregulation im frühen Stadium des Parkinson-Syndroms“ an der Ruhr-Universität Bochum. Ein wesentlicher Schwerpunkt ihrer Spezialisierung war immer die Psychotherapie. So beendete sie 1996 ihre Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Düsseldorf und absolvierte parallel ihre Ausbildung zur systemischen Therapeutin. Mit Eröffnung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des St. Nikolaus Hospitals Wallerfangen/ Saarland war sie von 1997 bis 2001 als Leitende Oberärztin beteiligt am Prozess der Regionalisierung der psychiatrischen Versorgung im Saarland und spezialisierte sich parallel in einer traumabearbeitenden Psychotherapiemethode (EMDR) und in Traumatherapie. Im November 2001 wechselte sie als Chefärztin ans Pfalzkl. Hier eröffnete sie im März 2002 das Pfalzkl. Rockenhausen, welches sie bis Juli 2011 leitete. Im Januar 2006 übernahm sie parallel die Leitung des Pfalzkl. Kaiserslautern, in welchem sie bis heute als Chefärztin tätig ist. 2002 war sie Mitbegründerin des Weiterbildungsverbundes Rheinhessen-Pfalz zur Weiterbildung der Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie. In den Jahren 2001 bis 2003 erwarb Dr. Gudrun Auert den Master of Science (M.Sc.) in Hospital Administration an der katholischen Fachhochschule Köln. 2006 erhielt sie nach ihrer Ausbildung bei der Internationalen Gesellschaft für Systemische Therapie (IGST), Heidelberg, die Anerkennung als Systemische Supervisorin (SG). Ebenfalls 2006 übernahm sie die Funktion des Regional-vorstand Rheinland-Pfalz der National Acupuncture Detoxification Association, Deutsche Sektion e.V.. Seit 2013 leitet sie die am Pfalzkl. Kaiserslautern eröffnete OEG-Traumaambulanz für Opfer von Gewalttaten nach dem Opfer-entschädigungsgesetz. Dr. Gudrun Auert begründete 2016 die Klinikpartnerschaft zwischen dem Ndera Hospital in Kigali, Ruanda, und dem Pfalzkl. mit Fokus „Schulung von psychiatrischen Behandlungskonzepten und Modelle gemeindepsychiatrischer Versorgungsstrukturen“ mit, die von 2017 bis 2019 durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH gefördert wurde.